Ulrich Bonse Diplomkaufmann Rennebergstr. 17, 4.1.2001 50939 Köln (Sülz) 0221/418046(auch Fax) 0172/2026954

Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, 50939 Köln-Sülz

Herrn Chefredakteur **Guido Horst** "Deutsche Tagespost" Postfach 5460

>>"Weg mit den Termiten!" <<

97070 Würzburg

Leserbrief zu "Homosexualität als Erziehungsziel" (KR-Artikel von Alexander Riebel v. 3.1.01)

Wenn man in den Tropen ein Buch auf dem Schreibtisch liegen läßt und nach 24 Stunden wiederkommt, kann es einem passieren, daß es, bläst man es an, in sich zusammenfällt. Wer war's? Termiten - sie haben alles ausgehöhlt.

So wird auch bei uns das Recht der Kinder auf eine moralisch gesunde Erziehung ausgehöhlt. Die "Termiten" sind die linken Ideologen, die die Bevölkerung anlügen, die homosexuellen Lebensgemeinschaften könnten "natürlich" und dauerhaft sein. In Wirklichkeit wird die <u>Perversität zum Prinzip erhoben</u>. Die **Bestandsdauer-Zahlen**, die in dem Artikel genannt werden (54% mehr als 5, 12% mehr als 15, 2% mehr als 20 Jahre) sprechen für sich. Art. 6 GG wird ausgehöhlt (besonderer Schutz von Ehe und Familie).

<u>Ungleiches soll hier gleich gefördert werden</u>. Die Ehe ist nun mal auf Kinder angelegt, bietet denen ein "warmes Nest" und erhält die Bevölkerung. Ohne Kinder, daß heißt ohne gesunde Familien, stirbt ein Volk aus. Daher kommt die Privilegierung der Familie überhaupt.

Es werden wohl bald Studien veröffentlicht werden, welche psychologischen Schäden eine Erziehung bei den in solchen perversen Zuständen aufwachsenden Kindern anrichtet. Wollen wir "verkorksten" Nachwuchs? Und schon haben wir wieder einen "Reparaturbetrieb" der Gesellschaft, der Arbeitsplätze schafft, aber die Sozialbeiträge erhöht. Aber bei vielen ist alles nach Termiten-Einwirkung schon nicht mehr zu reparieren.

Mit freundlichem Gruß gez. Ulrich Bonse

